

Studierende machen Nachhaltigkeitsaktivitäten sichtbar

Studierende der Fachrichtung Tourismus besuchten im Oktober 2020 das Hotel Haffhus in Ueckermünde und erhielten Einblick in das ökologische Konzept eines der nachhaltigsten Hotels in Deutschland.

10.11.2020 — Exkursionsbericht der Studierenden des Jahrgangs 19 im Studiengang BWL/Tourismus.

Die Studierenden des Fachbereiches Duales Studium des Studiengangs BWL/Tourismus haben vom 28. bis 30. Oktober 2020 im Rahmen ihres dritten Semesters unter der Leitung von Prof. Dr. Sandra Rochnowski eine Exkursion zum Hotel Haffhus in Ueckermünde durchgeführt. Zielsetzung der Veranstaltung, die zum Modul „Touristische Projektleitung“ gehört, ist es, ein ganzheitliches Kommunikationskonzept für Nachhaltigkeit zu entwickeln.

Als einziger Kurs der HWR Berlin, dem in Zeiten des Corona-Ausbruchs eine Dienstreise gestattet wurde, sind die Studierenden ins Hotel am Stettiner Haff gefahren. Unter Beachtung der Abstands- und Hygienemaßnahmen vor Ort und des Pandemieplans der HWR Berlin hat sich der Kurs mit dem Nachhaltigkeitsmanager Dirk Klein intensiv über sein nachhaltiges Hotelprojekt sowie Verbesserungsmöglichkeiten für das Hotel ausgetauscht.

Nach der Anreise am Mittwochnachmittag hat der Kurs direkt einen tiefen Einblick in die nachhaltige Energiegewinnung des Hotels von Stephan Janbeck, einem Geschäftspartner vom Hotel Haffhus, erhalten. Das Haffhus verwendet ausschließlich Photovoltaik-Anlagen und ein Blockkraftwerk zur Energie- und Wärmegewinnung, wodurch das Hotel 100% autark betrieben und somit komplett vom öffentlichen Stromnetz abgetrennt ist.

Der Donnerstag startete mit einem digitalen Workshop zum Thema nachhaltige Technologien und Energiegewinnung. Hierbei konnten die Studierenden weitere Unternehmen und Hoteliers kennenlernen, welche sich ebenfalls besonders mit dem Thema ökologische Nachhaltigkeit befassen.

Im digitalen Workshop lernen die Studierenden nachhaltige Unternehmen und Hotels kennen. Foto: privat

Nach der entspannten Mittagspause folgte eine Führung über das Resort mit Dirk Klein, welcher weitere interessante Informationen über das Gelände und die verschiedenen Bereiche des Hotels mit dem Kurs teilte. Daraufhin folgte ein reger Austausch bezüglich der Anforderungen und Ideen zum Projekt. Ziel des Projektes ist es, für das Hotel Haffhus effiziente Kommunikationsmaßnahmen zu entwickeln, die die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Hotels nach außen und innen besser positionieren.

Nach einer abschließenden Besprechung wurde am Freitag die Heimreise angetreten. Die Studierenden konnten durch die Exkursion eine Vielzahl an neuen Erkenntnissen zum Thema Nachhaltigkeit, Hotelmanagement und Marketingkonzepten gewinnen. Durch den starken Praxisbezug des Projektes konnten sie ebenfalls viele Erfahrungen für ihre berufliche Zukunft

sammeln.

Im Namen aller Tourismusstudierenden wird ein herzliches Dankeschön an Herrn Klein und Frau Rochnowski ausgesprochen, die den Aufenthalt ermöglicht hatten. Der Kurs ist sehr dankbar für Herrn Kleins Zeit und Mühe, die er gemeinsam mit den Studierenden in das Projekt investiert. Ebenso danken wir der Dekanatsleitung des Fachbereichs 2 für die Unterstützung der Dienstreise.